



**University of  
Zurich**<sup>UZH</sup>

**Zurich Open Repository and  
Archive**

University of Zurich  
University Library  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zurich  
[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

---

Year: 2011

---

## **Diskurslinguistik : Eine Einführung in Theorien und Methoden der transtextuellen Sprachanalyse**

Spitzmüller, Jürgen ; Warnke, Ingo H

**Abstract:** Seit den 1990er Jahren hat sich die Diskurslinguistik in der Germanistischen Sprachwissenschaft als neue Teildisziplin zur Analyse textübergreifender Muster fest etablieren können. Die ständig wachsende Zahl diskurstheoretischer Arbeiten und diskurslinguistischer Einzeluntersuchungen bestätigt dies. Eine konzise Einführung in die diskurslinguistische Theorie und Methode gab es aber bislang nicht - und dies, obwohl die Teildisziplin mittlerweile auch einen festen Platz in der Hochschullehre hat.

DOI: <https://doi.org/10.1515/9783110229967>

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-43891>

Monograph

Published Version

Originally published at:

Spitzmüller, Jürgen; Warnke, Ingo H (2011). Diskurslinguistik : Eine Einführung in Theorien und Methoden der transtextuellen Sprachanalyse. Berlin: De Gruyter.

DOI: <https://doi.org/10.1515/9783110229967>

# Inhalt

Vor dem Diskurs – Prolog . . . . .	I
1 Begrenzungen und Entgrenzungen – zum systematischen Ort der Diskurslinguistik . . . . .	13
1.1 Von Wort und Satz zu Text und Diskurs . . . . .	17
1.1.1 Zur Unmöglichkeit der begrifflichen Fixierung von ›Diskurs‹	18
1.1.2 Vom Satz zum Text . . . . .	19
1.1.3 Ein autonomer Textbegriff durch Erweiterung . . . . .	21
1.1.4 Diskurslinguistik als Erweiterung der Textlinguistik . . . . .	22
1.2 Vom Korpus zum Diskurs . . . . .	25
1.2.1 Diskurslinguistik und Empirie . . . . .	27
1.2.2 Zur Abgrenzung von Korpuslinguistik und Diskurslinguistik	28
1.2.3 Zur Verbindung von Korpuslinguistik und Diskurslinguistik	32
1.3 Von der Sprache zum Wissen . . . . .	40
1.3.1 Diskurslinguistischer Wissensbegriff . . . . .	41
1.3.2 Die diskursive Konstituierung von Wissen . . . . .	43
1.3.3 Das Problem der Referenz . . . . .	48
1.3.4 Sprache und Wissen multifaktoriell . . . . .	50
1.3.5 Faktoren der diskursiven Konstituierung von Wissen . . . . .	52
1.3.6 Funktionen der diskursiven Konstituierung von Wissen . . . . .	57
1.3.7 Regulative der diskursiven Konstituierung von Wissen . . . . .	60
1.3.8 Das Feldmodell der diskursiven Konstituierung von Wissen . . . . .	63
2 Diskursverwirrungen – zur Heterogenität des Forschungsfeldes . . . . .	65
2.1 Foucaults ›Verunklarung‹ . . . . .	65
2.1.1 Der soziale und historische Ort von Wissen . . . . .	67
2.1.2 Diskurs als ›Formationssystem‹ . . . . .	69
2.1.3 Nichtdiskursive Praktiken und die Ordnung des Diskurses . . . . .	72
2.1.4 Diskurs, Macht und Wissen . . . . .	73
2.1.5 Foucault und die (Diskurs-)Linguistik . . . . .	75
2.2 Linguistische Lagerbildung . . . . .	78
2.2.1 Diskurs und Wissen . . . . .	81
2.2.2 Diskurs und Macht . . . . .	97
2.2.3 Diskurs und Text . . . . .	114
2.3 Versuch einer Entwirrung . . . . .	117

3	Methodologie und Methoden – zur Praxis der Diskurslinguistik . . . . .	121
3.1	Linguistische Zugänge zum Diskurs . . . . .	123
3.1.1	Gegenstand diskurslinguistischer Untersuchungen . . . . .	124
3.1.2	Methoden diskurslinguistischer Untersuchungen . . . . .	128
3.1.3	Verfahrenspraxis diskurslinguistischer Untersuchungen . . . . .	132
3.2	Ebenen der diskurslinguistischen Analyse . . . . .	135
3.2.1	Intratextuelle Analyse . . . . .	137
3.2.2	Akteure . . . . .	172
3.2.3	Transtextuelle Analyse . . . . .	187
3.3	DIMEAN . . . . .	197
	Literatur . . . . .	203
	Nachweise der Abbildungen und Tabellen . . . . .	227
	Register . . . . .	229